

Brief an die Mitglieder

Liebe Mitglieder,

astrologisch löst in diesem Jahr der Drache den Hasen ab. Während der Hase als vorsichtig, freundlich und eher zurückhaltend gilt, steht der Drache für Kraft, Energie und Enthusiasmus. Gezähmt werden die Energien des Drachen in diesem Jahr durch das Element Holz, das Freundlichkeit und Kooperation beisteuert. Das führt dazu, dass der Drache nicht, wie man es möglicherweise von ihm erwartet, auf Konflikte und Wettbewerb setzt, sondern auf Zusammenarbeit und gemeinsame Entwicklung.

Was bedeutet das für die OAG? Um das Jahreshoroskop der OAG erstellen zu können, ist nicht nur dieses Jahr, sondern auch ihr Gründungsjahr, das Jahr 1873, ein entscheidender Faktor. 1873 war ein Jahr des Hahns, aspiziert unter dem Element Wasser, einem der fünf der chinesischen Astrologie zugrundeliegenden Elemente Metall, Wasser, Holz, Feuer und Erde, des „Wasser-Hahns“ also sozusagen. Den in einem solchen Jahr Geborenen sollen die positiven Energien des Drachen in vollem Umfang zur Verfügung stehen. Ein Drachenjahr ist für sie eine Zeit, in der sie große Erfolge erzielen können, besonders dann, wenn sie mutig und durchhaltewillig sind, Veränderungen zulassen und neue Wege beschreiten. Was für ein vielversprechendes Jahr!

In Bezug auf die Aspekte Beziehungen (Liebe), Berufliches und Finanzen könnte das Horoskop für die OAG wie folgt aussehen: In der Liebe sorgt der Drache für Leidenschaft und Hitze, die jedoch vom soliden Holz-Element gezügelt werden. Das Resultat dürften leidenschaftliche und gleichzeitig stabile Beziehungen zu langjährigen Partnern und Mitstreitern sein. Beziehungen, die neu geknüpft werden, dürften vom Impuls des „Holz-Drachens“ ebenso profitieren. Die „berufliche Tätigkeit“ der OAG, also ihre Veranstaltungen und Publikationen, werden ebenfalls von der Leidenschaft und der Kühnheit des Drachen erfüllt sein.

Allerdings hat kein Wesen nur positive Eigenschaften. Auch beim Drachen gibt es Schattenseiten, weshalb man seinem Einfluss beim Thema Finanzen besser keinen großen Raum gewährt. Diesbezüglich geht zweifellos Besonnenheit vor Kühnheit. Auch sagt man dem Drachen eine gewisse Sturheit, Unberechenbarkeit und Arroganz nach – Eigenschaften, die das Holz-Element jedoch zu veredeln vermag. Trotzdem werden wir auf der Hut sein. Wir überlassen uns dem Drachen, wenn er uns trägt und ermutigt, misstrauen ihm aber, wenn Durchhaltevermögen zu Sturheit zu werden droht. Wenn wir aber Veränderungen zulassen und offen für Neues sind, kann 2024 ein wunderbares Jahr für die OAG werden.

Diese Aussichten mögen uns zugleich als Ermutigung und Antrieb dienen. Sinnbild dafür ist der Drache, den Frau Matsumoto Tomoko in diesem Jahr für uns kalligraphisch gestaltet hat.

Wenn wir dies beherzigen, kann 2024 ein wunderbares Jahr für die OAG werden.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

Karin Yamaguchi



Mit der Redensart „Ryū no kumo wo uru gotoshi“, wörtlich „wie der Drache Wolken gewinnt“, d.h. wie er von Wolke zu Wolke steigt, drückt man im Japanischen aus, dass sich eine gute Gelegenheit nach der anderen bietet (Großes Japanisch-Deutsches Wörterbuch).

Dieses Zeichen für Drache (龍 ryū) ist in dem in der Kan-Zeit (3. Jahrhundert v. Chr. bis 3. Jahrhundert n. Chr.) in China gebräuchlichen reisho-Schreibstil geschrieben. Als Zodiak-Zeichen liest man es „tatsu“ (辰).